

Allgemeine Anträge

Antrag: A 05

Beschluss: Überweisung an den Landesparteirat
Beschluss LPR: Annahme

Thema: Stärkung der Rechte ehelicher und nichtehelicher Trennungskinder

Der Landesparteitag möge beschließen und an den Bundesparteitag weiterleiten:

Die SPD Sachsen spricht sich für eine Stärkung der gemeinsamen Elternverantwortung auch für Eltern nicht ehelicher Kinder und damit einer Gleichstellung dieser mit ehelichen Kindern aus. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich dafür ein, das gemeinsame Sorgerecht auch bei nicht verheirateten Paaren mit Vaterschaftsanerkennung einzuführen.

Weiterhin muss der kontinuierliche Umgang – so gewährt - zum getrennt lebenden Elternteil für alle Kinder durchgesetzt werden. Jugendämter und Familiengerichte müssen Konzepte entwickeln, damit beide Eltern nach Trennung/Scheidung auch in strittigen Fällen ihrem natürlichen Recht auf Erziehung ihrer Kinder nachkommen können und eine stärkere Einbindung von getrennt lebenden Vätern in den Alltag ihrer Kinder ermöglicht wird.

In diesem Sinne strebt die SPD auch verbindliche Weiterbildungen von Amtspersonen an, die in Sorgerechts- und Umgangsfragen zu entscheiden haben, um tradierte Familienbilder und Geschlechterrollen zu hinterfragen und Offenheit zu gewährleisten. Etwaige öffentliche Debatten zum Thema sollen von Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten unterstützt und befördert werden.

Votum: mehrheitlich angenommen